



info@humorfestival-velden.at
www.humorfestival-velden.at

8. Internationales Humorfestival Velden

22. bis 25. September 2015
Casineum Velden am Wörthersee

Do 22. September, 19.30 Uhr

Florian Scheuba (Wien) – „Mundwerklieder“
Running Orchestra (I) – „Noten im Sturm“
Begleitprogramm: „Jazz Compress“

Fr 23. September, 19.30 Uhr

Fraser Hooper (NZ) – „Boxing Show“
Uta Köbernick (CH/D) – „Grund für Liebe“
Begleitprogramm: „Chilifish“

Sa 24. September, 19.30 Uhr

Patrik Cottet-Moine (FR) – „Mime de rien Show“
Hannes Ringlstetter (München) – „Solo+“
Begleitprogramm: „Chilifish“

So 25. September, 11 Uhr

Wolfram Berger (Wien & Graz) – „Guten Morgen Freunde ..!“

Moderation

Christian Hölbling - Helfried (A)

Liebe Freunde des Humorfestival Velden!

Nach einem durchaus erfreulichen Humorfestival 2015 mit echten Highlights, Standing Ovations und einem soliden Zuschauerschnitt gehen wir motiviert in die 8. Saison!

Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass man das Humorfestival ohne Risiko an jedem Tag besuchen kann, weil das Programm immer gut und abwechslungsreich ist. BesucherInnen, die einzig und allein wegen "ihrem" Star kommen, sind bei uns eher in der Minderheit. Deshalb sind wir stolz auf unser Publikum, weil es offen, neugierig und entdeckungsfreudig ist.

Nicht weniger stolz sind wir, Ihnen das Festivalprogramm 2016 präsentieren zu können. Denn es ist unserer bescheidenen Meinung nach sehr gut gelungen:

Am Donnerstag 22. September beehrt uns einer der pointiertesten politischen Satiriker des Landes, der frischgebackenen Österreichische-Kabarettpreis-Träger [Florian Scheuba](#) mit seiner "Bilanz mit Frisur". Davor gibt es mit dem [Running Orchestra](#) aus Italien eine herrliche musikalische Blödelei.

Von der anderen Seite der Welt, nämlich aus Neuseeland, kommt der großartige Clown [Fraser Hooper](#) zu uns. Er teilt sich den Freitag, 23. September mit der außergewöhnlichen Berliner Komikerin [Uta Köbernick](#), die für ihre einzigartige, sehr musikalische Kleinkunst den Salzburger Stier 2016 erhält.

Am Samstag, dem 24. September, wird Sie der französische Komiker [Patrik Cottet-Moine](#) mit Sicherheit zu Begeisterungstürmen hinreißen, ehe [Hannes Ringlstetter](#), ein Urgestein des bayrischen Kabarett, auftritt.

Wolfram Berger, der Weltklasseschauspieler, trifft bei der Sonntagsmatinee am 25. September auf Weltklasse Musiker, nämlich **Wolfgang Puschnig** und **Paul Urbanek**. Damit wird der krankheitsbedingt abgesagte Auftritt vom Vorjahr nachgeholt.

Nicht zu vergessen unsere wie immer tollen Unplugged-**Begleitbands**, die Sie vor, zwischen und nach den Shows verwöhnen

Und vergessen Sie nicht: wer zuerst bucht, bekommt die besten Plätze!

Ihr Festivalteam

Donnerstag, 22. September, ab 19.30 Uhr

Florian Scheuba (Wien)

Running Orchestra (I)

Florian Scheuba (Wien): „Bilanz mit Frisur“

Solo-Kabarett



Florian Scheuba, vielfach ausgezeichnete Satiriker, zieht erstmals Bilanz aus seinen dreiunddreißig Jahren unerschrockenem Kampf an der Satire-Front. Ein Solo-Abend an dem der Kabarettist spielt, erzählt, improvisiert und einige seiner Lieblingstexte präsentiert.

Wir erfahren wie es ihm gelang nicht nur Armin Assinger sondern auch einen amtierenden Minister zu trösten, warum unsere Bundesregierung Österreicher für elfmal so blöd hält wie Deutsche, wie Landeshauptleute eiskalt die Verfassung aushebeln, und was es auf sich hat mit der erschütternden Wahrheit über Wutbürger, den Herrgott von Wien und eine fragwürdige Frisur.

Sein erstes Soloprogramm ist ein sehr persönlicher Abend mit Parodien und Sketchen, Selbsterlebtem und Recherchiertem, Aufklärung und Abgeklärtheit, schonungsloser Offenheit und unverschämter Lüge, Angriff und Verteidigung – Lachen als Notwehr und Trostpflaster.

„Florian Scheuba ist der augenblicklich wohl brillianteste Satiriker, den wir haben.“

(Frido Hütter/Kleine Zeitung)

www.florianscheuba.at

Running Orchestra (I): „Noten im Sturm“ Musik-Clownerie



Musikkomödie mit dem RUNNING ORCHESTRA (MABÓ-BAND) und Valter Rado

MABÓ-BAND (Renzo Stizza /Alt-Sax, Amilcare Pompei /Posaune, Andrea Sgariglia /Tenor-Sax, Fabrizio Palazzetti /Bass-Sax) und Valter Rado (Mime)

In "Note nella tempesta - Noten im Sturm" gerät ein Chaos-Orchester auf der Flucht in einen stürmischen Notenwirbel. Sie finden sich vor einem Publikum wieder, das ein klassisches Konzert erwartet. Trotz aller Widrigkeiten versuchen die ungewollten Orchestermusiker, gegen den autoritären Dirigenten das Konzert ohne Katastrophen über die Bühne zu bringen. Der Dirigent (Valter Rado) wird dabei zur Zielscheibe unterdrückter Träume, Sehnsüchte und Gelüste. Dieser wiederum lässt seinen Phantasien freien Lauf.

"..Clowns der Meisterklasse. Mit ihren stürmischen Noten versetzten sie das De-Opera-Zelt in frenetische Dauerklatsch-Laune" RUNNING ORCHESTRA war brillianteste Clownerie, herrlich unkompliziert, herzerfrischend komisch. Bravissimo!" (Augsburger Allgemeine)

Freitag, 23. September, ab 19.30 Uhr

Fraser Hooper (NZ)

Uta Köbernich (CH/D)

Fraser Hooper (NZ): "Boxing Show"

Clownerie



Direct from Wellington New Zealand, the worlds only former menswear manager turned street fighting clown, Boxing's Biggest Baddy Fraser Hooper will dare to challenge all comers in a three round bout of pure comedy carnage. This is a must see for all sport and comedy fans everywhere. Get a ringside seat for a guaranteed belly aching knockout performance.

Award winning clown and festival favourite Fraser Hooper returns after the worldwide success of Funny Business and Insideout with another mesmeric mime show. His unique style has delighted audiences of all ages in over thirty countries with classic ingredients of hilarious audience involvement, ridiculous routines and a complete disregard for his own safety.

<http://www.fraserhooper.com>

Uta Köbernick (D/CH): "Grund für Liebe – politisch, zärtlich, schön"
Kabarett



Uta Köbernick ist Sängerin und Schauspielerin. Geboren 1976 in Berlin, studierte sie Gesang in Weimar und Schauspiel in Zürich, wo sie heute noch mit ihrem Sohn wohnt. Köbernick hinterfragt und nimmt gesellschaftspolitische Verhältnisse mit viel Spielwitz unter die Lupe. Es verschmelzen Erkenntnis und Verzweiflung, Ernst und Humor zu feinsinnig versponnenen Wortspielen. In ihren Nummern ist sie dabei nicht auf die

grosse Dichte von Pointen aus. Viel wichtiger ist ihr der Anspruch, ihre Zuhörer zu verwirren, zu überraschen und zum Denken zu bewegen. Oft steckt der Witz noch in der Gehirnwandung, wenn Uta Köbernick schon beim nächsten Gedanken ist.

Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unsrer Vorurteile. Aus der Sicht des Merkurs lebt sie hinterm Mond. Diese Einsicht stattet sie mit einer Demut aus, die sie gekonnt zu verbergen weiss, denn dass die diplomierte Schauspielerin mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, dem Förderpreis der Liederbestenliste und dem Silbernen Stuttgarter Besen ausgezeichnet wurde, ist dem Merkur zwar egal, doch hinterm Mond einleuchtend. Mit bezaubernder Leichtigkeit, hinreißender Komik, virtuosem Gesang und einer herrlichen Tiefe geht sie bis an den Rand des Erkennbaren und manchmal Erträglichen. Politisch hellwach, bringt sie Standpunkte ins Stolpern, hilft ihnen schmunzelnd wieder auf und wenn die glauben, wieder festen Boden gefunden zu haben, ist die Erde plötzlich eine Scheibe. Grenzen verschwimmen zu einem Ozean im Wasserkocher und nach einem zauberhaften Abend versteht man die Welt zwar besser, aber sich selbst ein wenig mehr.

<http://www.koeberrick.ch>

Samstag, 24. September, ab 19.30 Uhr

Patrik Cottet-Moine (FR)

Hannes Ringlstetter (München)

Patrik Cottet-Moine (FR) – “Mime de rien Show“

Clownerie



Geradlinig wie ein Strommast macht Patrick COTTET MOINE in seiner pfiffigen, komischen und einfallsreichen Vorstellung geschickt von seiner erstaunlichen Gestalt und seiner einmaligen Bühnenpräsenz Gebrauch.

Dank seiner scharfsinnigen Beobachtungsgabe und der Liebe zum Detail beschreibt er möglichst wortlos aber überzeugend die unglaublichsten Situationen.

Mit seinen chirurgisch präzisen Gesten, seinem unglaublichen Gebärdenspiel und seinen brandneuen Geräuscheffekten erweckt er unwahrscheinlich echte Personen in komischen Situationen zum Leben. Auf der Bühne erscheinen nacheinander ein mit einem widerspenstigen Fisch kämpfender Angler, Zorro, der sich in seinem Umhang verfangen hat, ein Polizist, der einen Trampversuch unternimmt, eine Tennismeisterin, die für den Sieg zu allem bereit ist....

Dieser Künstler mit feurigem Blick, nimmt zur Begeisterung aller die ganze Bühne ein.

Sein einziges Ziel ist es, alle zum Lachen zu bringen, mit einer Miene, als ob ihn kein Wässerchen trüben könnte.

„Meister der visuellen Komik...Ohne Worte, aber nicht gänzlich geräuschlos stellt Patrik Cottet-Moine mit Gesten und seinem unnachahmlichen Mienenspiel die absurdesten Situationen dar...mit einer Liebe fürs Detail, in einer derart verschrobenen Art und Weise, die dem Publikum keine Lachpause gönnt.“
(Brigitte)

<http://cottetmoine.com>

Hannes Ringlstetter (München): „Solo+“ Kabarett



Da isser wieder der Ringlstetter.
Der Hannes. Da sitzt er. Auf der Bühne. Seinem
Wohnzimmer.Solo-plus

Mitte 40 isser mittlerweile. Aber er spielt, lacht und erzählt immer noch wie ein Lausbub, und schüttelt dann als selbstverständlich reflektierter Erwachsener den Kopf über den eigenen Blödsinn, den er gerade ins Publikum gepfeffert hat. Und während seine Zuhörer noch die Skurilität des Moments erfassen, greift er ein paar Akkorde auf der Gitarre und schaut in einem kleinen Lied genau auf die Absurditäten des Daseins und auf die eigene Unzulänglichkeit.

Grosse Unterhaltung trifft da auf urkomisches Abfeiern der eigenen Bedeutungslosigkeit. Qualtinger meets Fred Fesl, niederbayerische Gstanzl treffen auf Rockn Roll. Feine Alltagsbeobachtungen auf ehrliche Einblicke. In seinem Programm SOLO+ merkt man schon nach den ersten Minuten: Authentischer, purer, ehrlicher, musikalischer und gleichzeitig offener für den spontanen Moment hat man diesen Querdenker und Bühnenarbeiter nie erlebt.

Kein Abend wie der andere, kein anderer kann einen Abend so. Und wenn dann plötzlich wie aus dem Nichts als + noch ein Mitmusiker erscheint, landet man von einem Moment auf den anderen in einem Konzert eines aussergewöhnlichen bayerischen Songwriters.

... einen Entertainer wie ihn hat die Kleinkunstszene lange nicht mehr gesehen...

Wenn der bayrische Kabarettist Hannes Ringlstetter die Bühne betritt, ist es streng genommen fast nebensächlich, was er dort tut. Die Qual der Wahl hat am Ende ohnehin er selbst, ob es nun das Lesen der eigenen Texte ist, das Spielen der eigenen Musik oder die eigenen laut ausgesprochenen Gedanken über die Gesellschaft- mit all ihren Sonderbarkeiten. Man kommt einfach nicht umhin, sich sehr weit aus dem Fenster zu lehnen und für einen kurzen Moment zu denken: Mensch, der Ringlstetter, so einen hab ich ja noch nie erlebt.

Würde er das, was er tut, in den USA und nicht in Deutschland oder in Österreich tun, würde man ihn vermutlich als klassischen Entertainer bezeichnen. Weil es ja auch viel leichter ist, einen wie ihn in eine Schublade zu stecken, um ihm einen Namen, wenigstens eine Bezeichnung zu verpassen. Aber wie man ihn auch dreht und knautscht und faltet: das klappt nicht mit einem Hannes Ringlstetter, der so sperrig, so wunderbar unverbogen und unverbiegbare ist, sehr zur Freude seines stetig wachsenden Publikums.

<http://www.hringlstetter.de>

Sonntag, 25. September, 11 Uhr (Satire-Matinee)

Wolfram Berger (Wien & Graz)

Wolfram Berger (Wien & Graz) – „Guten Morgen Freunde ..!“



Ein vergnüglicher Mix zur frühen Stunde - bzw. gute Laune zum frühen Spiel

mit

Wolfram Berger.	voice
Wolfgang Puschnig.	altsax, flutes
Paul Urbanek.	piano

Wenn Wolfram Berger mit seinem Hang zu Absurditäten, doppelbödigem Humor und seiner Liebe zum Singen gemeinsam mit dem genialen Saxophonisten und Flötisten Wolfgang Puschnig und dem virtuosen, hochsensiblen Pianisten Paul Urbanek den Frühstücksblues kriegt, was dann? Keine Ahnung ..!??

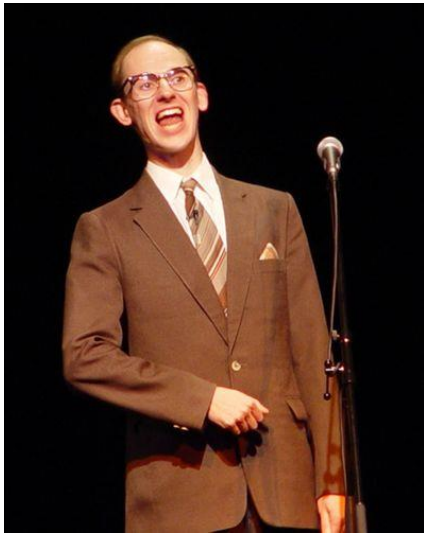
Das gibt eine Melange aus Liedern von Fred Buscaglione bis Tom Waits, Paolo Conte und Screamin' Jay Hawkins, serviert auf tiefsten Scherzen aus Kalau, der Heimat der Witze der Weisen, ("der Kalauer ist der Witz des Weisen" .. Lao Tse Tung), das gibt einen Brunch mit jazzigen Antipasti, besoffenen Truthähnen und literarischem Kürbiskernöl - je nach Laune der Künstler und des Publikums.. Amusement ist möglich und freiwillig .. Stimmung nach allen Seiten offen ...

Es wird voll, es wird toll.

Wer draußen bleibt, hat nichts zu lachen.

Moderation & Festival-Begleitung:

Helfried



Der Prototyp eines verschrobenen, hinterlistigen Paukers wird heuer zum 8. Mal das Humorfestival im Casineum moderieren: die generelle Skurrilität seiner Erscheinung mischt sich mit seiner immensen Schlagfertigkeit, seiner Spielfreude und der Lust am Experiment mit dem Publikum. So entstehen sicher auch dieses Jahr einzigartige, vergnügliche und unvergessliche Situationen.

Vor, zwischen und nach unseren Bühnenvorstellungen können Sie in den Casino-Foyers Live-Musik genießen:

Jazz Compress

Donnerstag, 22. September



Die Kärntner Formation zeichnet sich durch ihren eigenständigen Sound zwischen Jazz, Latin, Blues, Tango Nuevo, New Musette und Rock'n'Roll aus. Meist sind es Eigenkompositionen mit einem hohen Anteil an Improvisation, vielen überraschenden Momenten und unvorhersehbaren

Wendungen. Akkordeon einmal anders - jenseits von allen traditionellen Klischees!

Besetzung:

Rudi Katholnig (Akkordeon)

Ernie Lindenfelser (Gitarre)

Markus Gruber (Drums)

Hansi Rainer (Bass)

www.jazzcompress.at

Chilifish

Freitag, 23. und Samstag, 24. September



Die burgenländisch-wienerische Band "Chilifish" hat bereits eine große Fangemeinde in Kärnten. Originelle Instrumente und vierstimmiger Gesang, dazu österreichische Texte mitten aus dem Leben machen die Musik von "Chilifish" einzigartig. Ihre lebensfrohe Bühnenshow, die enge Verbindung zum Publikum und ihre starke Präsenz ergeben ein energiegeladenes Ensemble. Manchmal auch die größte Band der Welt: auf Stelzen.

Besetzung:

Friedrich Schnalzer (Vocals, Ukulele, Cajon, Tin Whistle, Hang)

Michael Nix (Saxophone, Englische Lead-Vocals, Gitarre, Kaval)

Manuel Komosny (Didgeridoo, Backing-Vocals)

Christian Recklies (Human Beatbox, Maultrommel, Cajon, Backing-Vocals)

www.chilifish.at

Veranstaltungsort

CASINO VELDEN
Casineum am See
Am Corso 17
A-9220 Velden am Wörthersee

Tickets

- Bei ntry, unter ntry.at/hfv
- Tickets erhalten Sie ebenso im Veldener Tourismus Büro:

Villacher Straße 19
9220 Velden
Telefonnummer: +43 (0) 4274/2103-0

Restkarten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr.

NUMMERIERTE SITZPLÄTZE! (Außer beim Satire-Martinee am Sonntag)

Preise

Tagestickets:

Frühbucherbonus:

BESTELLEN SIE BIS 31. Mai 2016 und erhalten Sie eine Ermäßigung von 2 € auf die Tagestickets bzw. 5 € auf Festivalpässe.

Tagestickets:

Vorverkauf

Sitzreihen 1-6	27 € (Schüler/Studenten 15 €)
Sitzreihen 7-13	25 € (Schüler/Studenten 12 €)
Sitzreihen 14-19	23 € (Schüler/Studenten 10 €)

Abendkasse

Sitzreihen 1-6	30 € (Schüler/Studenten 18 €)
Sitzreihen 7-13	28 € (Schüler/Studenten 15 €)
Sitzreihen 14-19	26 € (Schüler/Studenten 13 €)

Der Vorverkaufspreis endet jeweils am Tag der Veranstaltung um 18.00 Uhr.

Bei Schüler- u. Studentenkarten kann keine weitere Ermäßigung in Anspruch genommen werden.

Schüler- oder Studentenausweise sind am Veranstaltungsabend beim Einlass mit der Eintrittskarte gemeinsam vorzuweisen!

Festivalpass:

70 € (Schüler u. Studenten 35 €)

Der Festivalpass gilt für die drei Abendveranstaltungen und das Satire-Matinee.

Satire-Matinee:

20 €, freie Platzwahl (Schüler u. Studenten 15 €)

Mitglieder des Uniclubs Klagenfurt haben freien Eintritt.

Ermäßigte Karten:

Ö1 Club-Mitglieder, Uniclub Klagenfurt und Velden Basic Card Besitzer erhalten auf eine Karte eine Ermäßigung von 3 € und auf den Festivalpass 7 €.

Die jeweilige gültige Karte ist am Veranstaltungsabend beim Einlass mit der Eintrittskarte gemeinsam vorzuweisen!

Pro Karte (Ö1, Velden Basic Card) kann nur eine vergünstigte Karte gekauft werden.

Bei jeder Ermäßigung kann KEINE weitere Vergünstigung in Anspruch genommen werden. (AUSNAHME: Frühbuchenbonus!)

Programmänderungen vorbehalten.